

# Deutschland ein Wintermärchen

Ina Deter

Paar kalte Winter nach dem Ende  
Paar lange Jahre mit leerem Bauch  
Und wie ein Phoenix aus der Asche  
Hochgestiegen, aus dem Trümmerrauch

Ganz von vorne angefangen  
Alles geteilt was man besaß  
Und kräftig auf den Tisch gehaun  
An dem man lange nicht mehr saß

Immer hungrig, auf der Suche  
Wie ein Panther, der auf der Lauer lag  
Bei deinem naiven Nachkriegscharme  
Wußte man noch, warum man dich mag

Du warst die Frau unserer Trüme  
Als die Preise noch in Ordnung waren  
Hast ehrlich deine Haut getragen  
Doch jede Haut schabt ab nach Jahren

Deutschland, ein Wintermärchen  
Du hast es weitgebracht  
Du hast die Liebe zu dir  
Unmodern gemacht

Hast deine Seele für Geld verkauft  
Im Stillen über den Deal gelacht  
So kriegt man hungrige Herzen nicht satt  
So kommt die Wahrheit in Verdacht

Bist weder verlorn, noch gerettet  
Willst immer Liebe um jeden Preis  
Um deine Haut lohnt nicht zu wetten  
Gibst nicht zu, was jeder weiß

Lebst weiter, wie man weiterlebt  
Wenn man nicht mehr zu retten ist  
Du bist so einsam, daß es donnert  
Hör auf zu sein, was du nicht mehr bist

Liebe ist was alle wollen  
Aber nicht mehr geboten kriegen  
Erlöse uns von diesem Übel  
Wir setzen neu und alles auf "Grün"

Deutschland, ein Wintermärchen  
Du hast es weitgebracht  
Du hast die Liebe zu dir  
Unmodern gemacht